



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

IMMER MEHR MENSCHEN ZIEHT ES NACH BERLIN

20.11.2006 Fachinformation

Vor allem dank des Zuzugs aus dem Ausland, den neuen und den alten Bundesländern nahm im ersten Halbjahr 2006 die Zahl der Berliner um mehr als 4.000 Personen zu. Seit dem Jahresbeginn 2006 hat sich die Berliner Bevölkerungszahl um rund 4.300 Menschen erhöht. Wie das Statistische Landesamt der Hauptstadt im Rahmen der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl ermittelte, lebten am Ende des ersten Halbjahres 2006 rund 3.399.500 Menschen in Berlin. Bereits in der vergleichbaren Zeitspanne des Vorjahres war ein Bevölkerungsgewinn ausgewiesen worden, der mit 3.600 Personen aber geringer war als in diesem Jahr. Zwar lag im ersten Halbjahr 06 der Sterbeüberschuss (mehr Gestorbene als lebend Geborene) bei etwa 2.000 Personen. Der für diesen Zeitraum ermittelte Wanderungsgewinn (mehr Zugezogene als Fortgezogene) von etwas mehr als 6.300 Personen glich diese negative Bilanz bei der natürlichen Bevölkerungsbewegung aber mehr als aus. Im Vorjahr war ein ähnlich hoher Zuzugsgewinn verzeichnet worden (6.000 Personen). Wanderungsgewinne wurden gegenüber dem Ausland (4.500 Personen), den neuen Bundesländern ohne das Berliner Umland (3.200 Personen) sowie den alten Bundesländern (1.600 Personen) registriert. Gegenüber seinem Umland hat Berlin wiederum einen Verlust zu verzeichnen, der mit knapp 3.000 Personen zu Buche schlug. Der Verlust war aber etwas niedriger als im ersten Halbjahr 2005 (3.600 Personen).

<https://bbu.de/beitraege/immer-mehr-menschen-zieht-es-nach-berlin>